

Pressestelle, Montag, 29. Februar 2016

Hunde sollen in der Brut- und Setzzeit beaufsichtigt werden – Hundewiese vor dem Startschuss

Angesichts steigender Temperaturen erinnert Bürgermeister und Hundebesitzer Daniel Tybussek an den baldigen Beginn der Brut- und Setzzeit vom 15. März bis 15. Juni. Er appelliert an alle Hundehalter, Hunde in dieser Zeit nicht unbeaufsichtigt laufen zu lassen. „Das Anleinen in dieser Zeit ist für ein gutes gemeinsames Miteinander unabdingbar, wir genießen alle die Sichtung einer Rehfamilie in der freien Natur beim sonntäglichen Spaziergang. Diese Bestände in unseren Wäldern müssen wir im besonderen Maße schützen“ so der Bürgermeister weiter.

Für ein gelungenes Miteinander im Wald und auf den Feldern appelliert man nun an die Hundebesitzerinnen und –besitzer die Wege nicht zu verlassen, um auch den Bodenbrütern ein störungsfreies Umfeld gewährleisten zu können. Auch die ortsansässige Landwirtschaft wird durch diese Maßnahme unterstützt, da, einhergehend mit dieser Bitte, den Landwirten möglichst geringe Ernteauffälle beschert werden sollen.

„Besonders freue ich mich, dass die Stadt Mühlheim nun allen Hundehalterinnen und –haltern zeitnah eine ausgewiesene Hundewiese am Augenwald / Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde zur Verfügung stellen kann“, so der Bürgermeister. Das Projekt befindet sich zur Zeit in der letzten Genehmigungsphase, die voraussichtlich im April, erwartungsgemäß positiv beschieden, abgeschlossen sein wird. „Die Markierungsmaßnahmen werden dann unmittelbar aufgenommen und wir dürfen uns auf einen neuen Treffpunkt mit unseren Vierbeinern hier in der Stadt freuen“.

Sollte doch einmal ein verletztes oder verendetes Wildtieres gefunden werden, soll dies bitte bei der Polizeistation Mühlheim (Tel.: 06108/60000) oder der Ordnungsbehörde (Tel.: 06108/6010) gemeldet werden, welche diese Informationen dann umgehend an den zuständigen Jagdpächter weiterleiten wird.

Wenn Sie Fragen zur Hundeverordnung haben sollten, wenden Sie sich bitte an Ihre Ordnungsbehörde (Tel.: 06108/601-507 Frau Kaiser). Auf der Internetseite der Stadt Mühlheim (www.muehlheim.de) erhalten Sie ebenfalls Informationen zu diesem Thema.